

AGSG

Arbeits-Gruppe Senioren am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

Protokoll der Sitzung vom..Montag, 13. März 2013, Walchestrasse 33, Zürich

Vorsitz: B. Fuchs

13 Teilnehmende

1. Begrüssung

- B. Fuchs begrüsst unsere beiden Gäste Frau C. Brenk (Leiterin Bereich „Alter“ im GUD) und Frau M. Haag (Stabsmitarbeiterin)
- Zur Einführung orientiert R. Mantel mittels unserer Homepage über Geschichte und heutige Tätigkeit der AGSG.

2. Diskussion „ Altersstrategie der Stadt Zürich „

- Frau Brenk orientiert eingehend über die Aufgaben des Bereichs „Alter „ im GUD.
- Die 2012 veröffentlichte Altersstrategie der Stadt Zürich soll lediglich eine Grundlage für die konkrete Umsetzung im GUD sein. Sie bezweckt auch eine Konzentration auf die nicht unbeschränkten Mittel. Dieses Papier war dann auch nicht an die grosse Öffentlichkeit gerichtet..
- Im Namen unserer Untergruppe, die sich mit dem Thema näher auseinandergesetzt hat, meldet B. Fuchs unsere Bereitschaft für zukünftige Zusammenarbeit an. Frau Brenk dankt für das Interesse der AGSG.

3. Administratives

- Entschuldigungen: V. Casagrande, C. Gerstenkorn, E. Kaiser, H. Sturm
- Das Protokoll vom 28.1.2013 wird genehmigt und M. Meier verdankt.
Protokoll heute: D. Agosti

4. Vorstellung Homepage

R. Mantel stellt uns die von ihr betreute, aktualisierte Homepage vor. Folgende Punkte sollen noch bereinigt werden :

- „ Links „ sollen an E-Mail Adresse von R. Feld und W. Thalmann gerichtet werden.
- Unter „ Wie arbeiten wir „ ist die neue Funktion des stadtärztlichen Dienstes unklar. B. Fuchs klärt mit Frau Brenk ab.
- W. Thalmann und U. Wartmann überarbeiten die graphische Darstellung in „ Wie arbeiten wir „
- Die Rubrik „ Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen „ soll unter „ Kontakte aufgeführt werden.
- Einträge für Homepage sollen an Leitungsteam gerichtet werden, welches über Erscheinen entscheidet.
- U. Wartmann übernimmt die Stellvertretung für Führung Homepage.

Mit einem grossen Applaus dankt das Plenum R. Mantel für die tolle Führung der Homepage.

5. Informationen

- W. Thalmann informiert über seine Vorbereitungen zum Generationendialog. Da die vorgesehenen Gesprächspartner Studenten und Berufstätige sind, möchte er von der Gruppe wissen, ob auch einmal eine Sitzung von 17.30 – 20.00 stattfinden kann. Die AGSG ist einverstanden.
- S. Schär bemerkt, dass jetzt überall Infos und Vorträge zum neuen Erwachsenenschutzrecht (im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen und der Rolle der Angehörigen) stattfinden. Sollen wir uns damit befassen ? B. Fuchs weist in diesem Zusammenhang auf einen Artikel und eine Broschüre von H. Rügger hin. (siehe Curaviva-Heft, Ausgabe 11/2011)

Nächste Sitzung : Montag 22. April 2013

Grüt, 25. März 2013

der Protokollführer: D. Agosti